

## Niederschrift

### über die Einwohnerversammlung Moderwitz der Stadt Neustadt an der Orla

---

**Datum, Uhrzeit:** 01.10.2013, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
**Ort:** Moderwitz, Vereinsraum des Kultur- und Heimatvereins  
Moderwitz e. V.

#### **Themen:**

1. Kontrolle der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.09.2012
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

#### **Anwesenheit:**

**Bürgermeister**  
Arthur Hoffmann

**Stadträte**  
Heike Hücker – Fraktion Die LINKE  
Gabriele Kühn – Fraktion Die LINKE  
Udo Schedlinski – BfN-Fraktion

**Verwaltung**  
Dominik Bulinski – Amtsleiter Bauamt  
Gerald Klenz – Amtsleiter für öffentliche Ordnung und Umweltschutz

**Schriftführer**  
Simone Schmidt

An der Einwohnerversammlung nehmen ca. 28 Bürger teil.

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Bürger.

#### **TOP 1: Kontrolle der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.09.2012**

---

Der Bürgermeister nimmt eine Protokollkontrolle vor:

- **Winterdienst.** Der Gehweg vor der Bushaltestelle wurde im letzten Winter durch die DLG geräumt. Diese Maßnahme wurde von den Busfahrern positiv aufgenommen und durch ein Schreiben an das Landratsamt bestätigt. Im Rahmen der Möglichkeiten wurden durch die DLG auch Nebenstraßen geräumt.
- **An der Kirche.** Der Weg wurde in den Winterdienstplan aufgenommen (untergeordnete Kategorie).

- **Straßenausbesserungen.** Die Lindenstraße wird jährlich begutachtet und je nach Zustand Reparaturen vorgenommen. Ebenso wurde der Steinbrückner Weg ausgebessert. Die in dem Weg befindlichen Wasserabläufe werden durch DLG zweimal jährlich gereinigt. Die Mängel an der Landesstraße L 1077 wurden zuständigkeitshalber an das Straßenbauamt weitergeleitet.
- **Querdurchlass Schleizer Straße.** Bezüglich des fehlenden Querdurchlasses hat mit Herrn Franke ein Vororttermin stattgefunden. Eine Suchschachtung soll noch im Herbst erfolgen.
- **Bachverrohrung Moderwitzer Bach.** Der Fördermittelantrag (Dorferneuerung) für 2013 wurde abgelehnt. Am 02.10.2013 besteht ein Termin beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung, um eine Fördermöglichkeit für das Jahr 2014 zu klären.
- **Fußweg Schleizer Straße – Talstraße.** Der Zaun entspricht dem Grenzverlauf. Die angesprochenen Grenzpunkte im Weg sind nur Vermessungspunkte.
- **Dorfplatz.** Am 30.09.2013 hat eine Nachabnahme stattgefunden. Die Reinigung und Unkrautbeseitigung obliegt der DLG; die Pflege der Bäume und Sträucher der Stadtgärtnerei.
- **Feuerlöschteiche Schleizer Straße und Lindenstraße.** Die Entschlammung des Teiches in der Schleizer Straße ist eine Kostenfrage; finanzielle Mittel sind weder in diesem noch im nächsten Jahr geplant. Der Teich in der Lindenstraße wurde durch die DLG grob gereinigt. Die in diesem Teich auftretende Wasserpest beruht auf eine Unterwasserpflanzentyp, die sich in vielen Gewässern rasch ausbreitet. Sie hat aber den Vorteil, dass sie die Gewässer in der hellen Zeit mit ausreichend Sauerstoff versorgt. Außerdem ist in einer Nutzungsvereinbarung festgelegt, dass der Nutzer des Teiches notwendige Pflegearbeiten durchzuführen hat.
- **Geschwindigkeitskontrollen Schleizer Straße.** Bei der PI Saale-Orla wurde schriftlich beantragt, im Ortsteil Moderwitz verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.
- **Spielplatz.** Die Aufstellung einer weiteren Sitzbank kann frühestens im Jahr 2014 realisiert werden.

## **TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten**

---

Der Bürgermeister informiert über die aktuellen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, kulturelle Aktivitäten und angedachte Vorhaben im Jahr 2014.

## **TOP 3: Anfragen der Einwohner**

---

- **Bachverrohrung.** Herr Pohl fragt an, ob die Bürger die Umsetzung der Maßnahme unterstützen können. Der Bürgermeister verweist auf den genannten Gesprächstermin am 02.10.2013 beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung. Wenn für das Jahr 2014 wieder keine Fördermöglichkeit in Aussicht gestellt werde, sollten sich die Bürger z. B. mit einer Unterschriftensammlung beteiligen.

- **Ziegenrücker Straße.** Ein Bürger schlägt vor, in dem gesperrten Bereich der Ziegenrücker Straße eine "intelligente" Ampel mit Sensor bzw. Kamera einzusetzen, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Herr Klenz verweist auf die hohen Kosten, sichert jedoch zu, den Vorschlag an das Landratsamt Saale-Orla-Kreis weiterzuleiten.  
V: Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz
- **Steinbrückner Weg.** Ein Bürger verweist darauf, dass die Gullys nach wie vor nicht durch die DLG gereinigt werden.  
V: Tiefbau
- **Lindenstraße.** Ein Bürger informiert über den schlechten Straßenzustand. Die Schäden könnten momentan noch kostengünstig behoben werden. Des Weiteren verweist er auf einen großen Riss in der Nähe eines Gullys (Grundstück Engelmann).  
V: Tiefbau
- **Fußweg Schleizer Straße – Arnshaugker Weg.** Auf die Nachfrage des Herrn Schilling teilt der Bürgermeister mit, dass die Maßnahme aus dem Dorferneuerungsprogramm herausgenommen wurde.
- **Denkmal "Am Berg".** Herr Pohl verweist darauf, dass sich auf dem Grundstück mehrere Bäume befinden, welche eines Ausschnitts bedürfen. Durch herabhängende starke Äste sei die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr gegeben. Herr Klenz sichert zu, dass er gemeinsam mit dem Stadtgärtner die Bäume begutachten wird.  
V: Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz
- **Mäharbeiten.** Herr Pohl kritisiert, dass an der Kreuzung Neuer Weg/Schleizer Straße in den Sommermonaten keine Mäharbeiten am Straßenrand durchgeführt wurden und durch ca. 1,50 m hohes Unkraut der Kreuzungsbereich nicht eingesehen werden konnte.  
V: Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz
- **Geschwindigkeitskontrollen.** Herr Pohl macht darauf aufmerksam, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen von Fahrzeugen nicht aus Richtung Stadtgebiet kommend auftreten, sondern aus Richtung Schleiz. Evtl. könnte hier auch das mobile Geschwindigkeitsanzeigergerät aufgestellt werden.  
V: Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz
- **Fällung von Eichen.** Mehrere Bürger fragen an, weshalb zwei Eichen im Ortsteil gefällt wurden. Sie verweisen auf die hohe Wertigkeit der Bäume aufgrund ihres Lebensalters (geschätzt: 150 Jahre). Herr Klenz teilt mit, dass der Stadtgärtner eingeschätzt habe, dass von den Bäumen eine Gefahr ausgehe. Erfolgt die Baumfällung durch die Stadtgärtnerei, wird das Holz verkauft. Wird die Baumfällung durch die DLG ausgeführt, wird das Holzaufkommen mit den Kosten für die Dienstleistung verrechnet. Der Bürgermeister sichert zu, dass der Sachverhalt geprüft werde. Künftige Baumfällungen müssen unbedingt protokolliert werden.  
V: Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz
- **Hortenerweiterung Kirchplatz.** Herr Pohl fragt an, ob aufgrund der Baumaßnahmen in der August-Bebel-Straße die Schaffung eines 2. Fluchtweges für den Kinderhort erfolgen kann. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Möglichkeit nur über das Grundstück August-Bebel-Straße 18 (ehem. Hortgebäude) möglich wäre.
- **Steinbrückner Weg.** Ein Bürger verweist darauf, dass am Steinbrückner Weg noch Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden müssen.  
V: Tiefbau

- **Parkplätze Lindenstraße.** Ein Bürger informiert, dass sich der Schotter, welcher für die Ausbesserungsarbeiten durch die DLG verwendet wurde, wieder gelöst habe. Er fragt an, ob die Anwohner in Eigeninitiative eine Befestigung der Fläche durchführen können. Herr Bulinski teilt mit, dass hierfür ein formloser Antrag an das Bauamt gestellt werden muss, damit geprüft werden kann, ob sich das Material zum Verfüllen eigne.  
V: Tiefbau
- **Windpark.** Herr Rieth fragt an, ob der Stadt das Vorhaben zur Schaffung eines Windparks oberhalb von Moderwitz in Richtung Schleiz bekannt sei. Ein Investor habe mit den betreffenden Grundstückseigentümern Kontakt aufgenommen. Dem Bürgermeister ist das Vorhaben nicht bekannt; er wird sich dementsprechend beim Bauordnungsamt des Landkreises erkundigen.  
V: Bauamt
- **Brandruine.** Herr Franke erkundigt sich, ob die weitere Verfahrensweise bekannt sei. Der Bürgermeister sichert zu, mit dem derzeitigen Verwalter, Rechtsanwalt Dorow, Kontakt aufzunehmen.
- **Winterdienst.** Mehrere Bürger weisen darauf hin, dass der Bürgersteig in der Schleizer im Bereich der Kurve an der ehem. Straßenmeisterei nicht geräumt werde. Des Weiteren werde der Dorfplatz nicht in die Räumarbeiten einbezogen. Sie verweisen darauf, dass auch die Bürger eine Räumpflicht haben, was auch für städtische Grundstücke gelte. Durch eine Bürgerin wird kritisiert, dass der Schneeflug den Schnee auf (bereits geräumte) Gehweg schiebe. Der Bürgermeister sichert zu, dass eine Veröffentlichung zur Räum- und Streupflicht im Neustädter Kreisbote erfolge.  
V: Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz
- **REWE-Neubau/Fachmarkt-Center, Triptiser Straße.** Herr Pohl fragt an, wann die Bauvorhaben realisiert werden, damit die Stadt Neustadt wieder einen Drogeriemarkt erhalte. Der Bürgermeister verweist darauf, dass er keinen Zeitpunkt nennen könne. In diesem Zusammenhang wird auch die problematische Vermarktung des Marktstockes in der Innenstadt angesprochen.
- **Weg Schleizer Straße – Talstraße (Gasse).** Herr Pohl verweist darauf, dass am Weg dringend Strauchschnittarbeiten erforderlich sind. Der Bürgermeister teilt mit, dass diesbezüglich die Grundstückseigentümer eine Aufforderung erhalten.  
V: Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit sowie rege Diskussion und beendet die Einwohnerversammlung gegen 21:00 Uhr.

A. Hoffmann  
Bürgermeister

S. Schmidt  
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)